

Halbjahres- finanzbericht

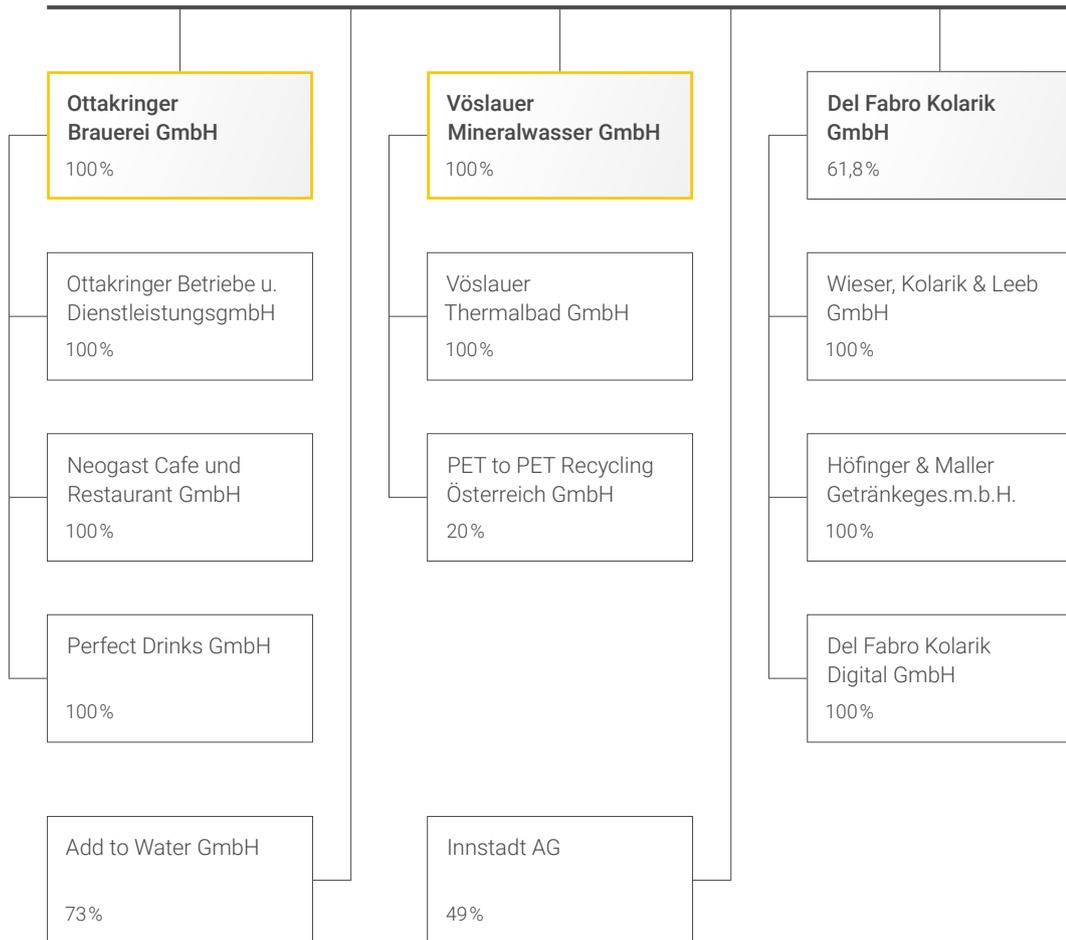
H1 2023

Halbjahresfinanzbericht 2023
der Ottakringer Getränke AG



Die Ottakringer Gruppe

OTTAKRINGER GETRÄNKE AG



— Produzierende Betriebe

Inhaltsverzeichnis

04 Konzernzwischenlagebericht

- 04 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage
- 09 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

12 Konzernzwischenabschluss (verkürzt gemäß IAS 34)

- 12 Konzernbilanz
- 14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 14 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 15 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 16 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

- 18 Anhang zum Konzernzwischenabschluss
- 18 Allgemeine Angaben
- 19 Erläuterungen zu den Posten der Konzernbilanz,
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung
und Konzern-Kapitalflussrechnung
- 29 Sonstige Angaben
- 33 Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

34 Erklärung des Vorstandes

Konzernzwischenlagebericht

der Ottakringer Getränke AG für das erste Halbjahr 2023

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Die Gruppe im Überblick

Der Ottakringer Getränke AG-Konzern (kurz: Ottakringer Gruppe) ist in den Geschäftsfeldern Bier, Alkoholfrei und Getränkehandel tätig. Die wichtigsten Konzerngesellschaften sind die Ottakringer Getränke AG, als Muttergesellschaft, sowie die Ottakringer Brauerei GmbH, die Vöslauer Mineralwasser GmbH und die Del Fabro Kolarik GmbH.

Das erste Halbjahr 2023 ist die erste Berichtsperiode seit 2019 ohne negative Covid-19-Einflüsse, insbesondere im für die Ottakringer Gruppe wichtigen Absatzkanal „Gastronomie“.

Die seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine bestehenden Verwerfungen auf den Beschaffungsmärkten dauern weiterhin an. Obwohl sich die Situation mittlerweile etwas entspannt hat, blieb die wirtschaftliche Unsicherheit bestehen, begleitet von einer hohen Inflation. Diese Faktoren hatten negative Auswirkungen auf die Ottakringer Gruppe und führten zu einem zurückhaltenden Konsumverhalten, insbesondere im Bereich der Gastronomie. Darüber hinaus belasteten die hohen Energie- und Rohstoffpreise sowie die gestiegenen Personalaufwendungen weiterhin das Ergebnis der Ottakringer Gruppe.

Obwohl der Gesamtverkauf im ersten Halbjahr 2023 noch nicht das Vor-Covid-19-Niveau erreicht hat, lag der in den ersten sechs Monaten erzielte Umsatz von T€ 126.834 um rund 6% über jenem des Jahres 2019. Inflationsbereinigt würde der Umsatz aber weiterhin unter dem Vor-Covid-19-Niveau liegen. Deutlich ist dies auch im Betriebsergebnis der ersten sechs Monate (T€ 577; 1-6 2022: T€ 1.360) sichtbar. Die gestiegenen Aufwendungen für Energie, Rohstoffe, Verpackungsmaterialien sowie Personal konnten nicht zur Gänze oder nur zeitlich verzögert in den Verkaufspreisen berücksichtigt werden.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Verkaufszahlen in HL	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Bier (inklusive alkoholfreies Bier)	264.200	280.500	-5,8%
Mineralwasser	1.061.800	1.025.500	3,5%
Near Water, Limonaden und sonstige Getränke	311.600	268.900	15,9%
Gesamtverkauf	1.637.600	1.574.900	4,0%

Bei den angeführten Verkaufszahlen handelt es sich um konsolidierte Angaben, das heißt, Verkäufe zwischen den Geschäftsfeldern sind in dieser Darstellung bereinigt dargestellt.

Kennzahlen in T€	1-6 2023	1-6 2022	1-6 2021
Umsatz	126.834	112.058	84.529
Betriebsergebnis	577	1.360	-1.994
Betriebsergebnis-Marge	0,5%	1,2%	-2,4%
Ergebnis vor Steuern	-89	1.169	-2.063
ROS (Return on Sales)	-0,1%	1,0%	-2,4%
Investitionen	10.297	11.896	12.217
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	793	782	770

in T€	30.6.2023	31.12.2022	31.12.2021
Vermögen	239.898	217.637	204.357
Schulden	171.457	147.706	135.806
Nettofinanzschulden	65.132	52.430	52.000
Eigenkapital	68.441	69.931	68.551
Eigenkapitalquote	28,5%	32,1%	33,5%

In den Geschäftsfeldern Alkoholfrei (+18%) und Getränkehandel (+20%) gab es Umsatz-zuwächse, im Geschäftsfeld Bier lag der Umsatz auf Vorjahresniveau. Insgesamt erhöhte sich der Konzernumsatz im ersten Halbjahr um 13% auf T€ 126.834 (1-6 2022: T€ 112.058). Der Anstieg von T€ 14.776 resultierte überwiegend aus dem Getränkeverkauf (+T€ 10.990) sowie aus Lohnabfüllungen, sonstigen Handelswaren und Vermietung bzw. Verpachtung (+T€ 3.786).

Im Geschäftsfeld Alkoholfrei konnte das Betriebsergebnis auf T€ 3.047 (1-6 2022: T€ 1.376) gesteigert werden und das Geschäftsfeld Getränkehandel hat mit T€ 611 (1-6 2022: T€ -1.047) wieder die Gewinnzone erreicht. Das Betriebsergebnis im Geschäftsfeld Brauerei ist nach wie vor negativ (T€ -1.494; 1-6 2022: T€ -404). Im Geschäftsfeld Holding beträgt der Verlust im Betriebsergebnis T€ -1.598 (1-6 2022: T€ 1.529). Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen daraus, dass im Vorjahr eine Abschlagszahlung aus der Auflösung eines Lizenzvertrages enthalten war. Insgesamt wurde ein Konzern-Betriebsergebnis in Höhe von T€ 577 (1-6 2022: T€ 1.360) erzielt.

Insbesondere durch gestiegene Zinsaufwendungen verringerte sich das Finanzergebnis von T€ -191 auf T€ -665. Das Ergebnis vor Steuern betrug T€ -89 (1-6 2022: T€ 1.169), das Periodenergebnis lag bei T€ -42 (1-6 2022: T€ 712).

Der Anstieg im Vermögen von T€ 217.637 auf T€ 239.898 resultierte überwiegend aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Ursache liegt darin, dass der Forderungsstand zum 30.6. aufgrund saisonaler Effekte höher ist als zum Jahresende, andererseits stiegen die Forderungen auch durch das Umsatzwachstum an.

Der Anstieg der lang- und kurzfristigen Schulden von T€ 147.706 auf T€ 171.457 wurde im Wesentlichen durch höhere Finanzschulden sowie durch saisonal bedingt höhere kurzfristige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten verursacht.

Durch die gestiegene Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote zum 30.6.2023 auf 28,5% (31.12.2022: 32,1%). Aufgrund saisonaler Effekte im Vermögen ist diese Quote zum Halbjahr immer geringer als zum Jahresende. Zum 30.6.2022 lag sie bei 29,6%.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden nachfolgend angeführte Investitionen getätigt:

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.148	2.509
Sachanlagen	7.722	8.444
Finanzanlagen	427	943
Gesamt	10.297	11.896

In obiger Tabelle sind die Zugänge für Nutzungsrechte in Höhe von T€ 415 (1-6 2022: T€ 236), die gemäß IFRS 16 zu bilanzieren sind, nicht enthalten. Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände betreffen fast ausschließlich Belieferungsrechte.

Die Investitionen in Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Grundstücke und Bauten	233	121
Technische Anlagen und Maschinen	651	2.923
Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung inklusive Marktinvestitionen	4.103	3.660
Anlagen in Bau	2.735	1.740
Gesamt	7.722	8.444

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt T€ –9.137 (1-6 2022: T€ –12.389). Die Nettofinanzschulden (Finanzschulden abzüglich Wertpapiere und liquide Mittel) sind insbesondere durch die getätigten Investitionen auf T€ 65.132 (31.12.2022: T€ 52.430) gestiegen. Der Cashflow aus Finanzierung betrug T€ 12.666 (1-6 2022: T€ 9.640).

Insbesondere aufgrund negativer Effekte aus dem Working Capital verringerte sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von T€ 3.030 auf T€ –2.841.

1.2 Geschäftsfeld Bier

Marktentwicklung

Im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) hat sich nach den Lockdown-bedingten Zuwächsen der Jahre 2020 und 2021 der Bierabsatz seit dem Vorjahr wieder rückläufig entwickelt. Auch im ersten Halbjahr 2023 gingen die Verkaufszahlen um rund 6% zurück.

In der Gastronomie konnte das Wachstum des Vorjahres nicht weiter fortgesetzt werden. Die unsichere Wirtschaftslage mit hoher Inflation und die Preissteigerungen führten zu einem zurückhaltenden Konsumverhalten. Im ersten Halbjahr 2023 war der Gastronomiemarkt stagnierend bis leicht rückläufig, dies zeigte sich insbesondere im Absatz von Fass- und Tankbier (–1%).

Insgesamt ging der Bierausstoß von in Österreich gebrautem und verkauftem Bier (inklusive alkoholfreiem Bier) im Vergleich zum Vorjahr um rund 4% auf rund 4.207.000 HL zurück.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Verkaufszahlen in HL	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Bier (inklusive alkoholfreies Bier)	196.300	215.000	–8,7%
Alkoholfreie Getränke	43.900	46.600	–5,8%
Gesamtverkauf	240.200	261.600	–8,2%

Kennzahlen in T€	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Segmentumsatz	31.356	31.554	–0,6%
Betriebsergebnis	–1.494	–404	–269,8%
Betriebsergebnis-Marge	–4,8%	–1,3%	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	168	165	1,8%

Entsprechend dem Markttrend war der Bierabsatz im ersten Halbjahr 2023 rückläufig. Der Absatzrückgang von alkoholfreien Getränken resultierte im Wesentlichen daraus, dass in den Verkaufszahlen des Vorjahres noch das Gastronomiegeschäft enthalten war, das mit Ende des ersten Quartals 2022 an die Schwestergesellschaft Del Fabro Kolarik GmbH (Geschäftsfeld Getränkehandel) veräußert wurde.

Durch Erhöhung der Verkaufspreise und Zuwächsen bei Lohnabfüllungen wurde der Segmentumsatz jedoch auf Vorjahresniveau gehalten.

Die gestiegenen Einkaufspreise bei Rohstoffen, Energie und Verpackungsmaterialien sowie der Anstieg im Personalaufwand konnten nicht vollständig bzw. nur zeitlich verzögert durch eine Erhöhung der Verkaufspreise gedeckt werden. Zusätzlich wurde verstärkt in Werbung und Marketing investiert. Dadurch ergab sich im ersten Halbjahr 2023 in Verlust im Betriebsergebnis.

1.3 Geschäftsfeld Alkoholfrei

Marktentwicklung

Nach den Zuwächsen im Vorjahr entwickelte sich der österreichische Mineralwassermarkt im ersten Halbjahr 2023 wieder rückläufig. Im LEH ging der Absatz um rund 6% zurück, sowohl der Verkauf von Vorratsgebinden (rund -7% bei 1,5 l-Flaschen) als auch von Pfandgebinden (rund -10%) war rückläufig. Stabil blieb hingegen das Convenience-Segment (Kleingebinde) mit einem zum Vorjahr unveränderten Absatz.

Auch im Near Water-Markt konnte das Wachstum des Vorjahres nicht fortgesetzt werden, der Absatz im LEH hat um rund 2% nachgegeben.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Verkaufszahlen in HL	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Mineralwasser			
Inland	932.300	934.100	-0,2%
Export	129.500	91.400	41,7%
Mineralwasser gesamt	1.061.800	1.025.500	3,5%
Near Water und Limonaden	208.700	174.500	19,6%
Gesamtverkauf	1.270.500	1.200.000	5,9%

Kennzahlen in T€	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Segmentumsatz	53.926	45.591	18,3%
Betriebsergebnis	3.047	1.376	121,4%
Betriebsergebnis-Marge	5,7%	3,0%	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	229	220	4,1%

Im Inland entwickelte sich der Absatz von Vöslauer Mineralwasser im ersten Halbjahr 2023 besser als der Markt, wodurch die Marktführerschaft weiter ausgebaut werden konnte. Auch im Near Water-Segment konnte der Absatz – entgegen der Marktentwicklung – gesteigert werden. Der Gesamtverkauf im Geschäftsfeld Alkoholfrei erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um rund 6% auf 1.270.500 HL.

Durch Absatzsteigerungen, Erhöhung der Verkaufspreise und Zuwächse bei Lohnfüllungen stieg der Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 um insgesamt rund 18% auf T€ 53.926. Die höheren Einkaufspreise und Personalaufwendungen konnten durch den Umsatzzuwachs zu einem großen Teil abgedeckt werden und das Betriebsergebnis verbesserte sich dadurch auf T€ 3.047 (1-6 2022: T€ 1.376).

Obwohl der Umsatz bereits das Vor-Covid-19-Niveau übertroffen hat, lag das Betriebsergebnis noch deutlich unter jenem des Jahres 2019, da die Aufwendungen – insbesondere für Rohstoffe, Energie, Verpackungsmaterialien und Personal – weit über dem Niveau von vor vier Jahren liegen.

1.4 Geschäftsfeld Getränkehandel

Marktentwicklung

Die in diesem Geschäftsfeld tätigen Konzerngesellschaften beliefern als Getränkevollsortimenter im Wesentlichen Kunden aus der Gastronomie und Hotellerie sowie den Getränkefachhandel. Der Lebensmitteleinzelhandel ist in diesem Geschäftsfeld nur von untergeordneter Bedeutung.

Aufgrund der allgemein unsicheren Wirtschaftslage besteht ein für den Gastronomiemarkt nicht förderliches und zurückhaltendes Konsumverhalten.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Verkaufszahlen in HL	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Bier (inklusive alkoholfreies Bier)	92.100	82.700	11,4%
Alkoholfreie Getränke	80.300	66.100	21,5%
Sonstige Getränke	13.000	13.000	0,0%
Gesamtverkauf	185.400	161.800	14,6%

Kennzahlen in T€	1-6 2023	1-6 2022	Veränderung
Segmentumsatz	49.698	41.333	20,2%
Betriebsergebnis	611	-1.047	158,4%
Betriebsergebnis-Marge	1,2%	-2,5%	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	319	322	-0,9%

Die Zuwächse im Absatz von Bier und alkoholfreien Getränken resultierten überwiegend aus der Übernahme des Gastronomiegeschäftes von der Ottakringer Brauerei GmbH mit Beginn des zweiten Quartals 2022.

Aufgrund der Absatzsteigerung, inflationsbedingter Preiserhöhungen sowie Zuwächsen bei Wein und Spirituosen konnte der Umsatz um rund 20% auf T€ 49.698 (1-6 2022: T€ 41.333) gesteigert werden. Durch Verbesserungen im Rohertrag sowie Optimierung der Kostenstruktur hat das Geschäftsfeld Getränkehandel im ersten Halbjahr wieder die Gewinnzone erreicht.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken der Ottakringer Gruppe

2.1 Voraussichtliche Entwicklung

Die allgemein unsichere Wirtschaftslage mit anhaltend hoher Inflation und einem damit verbundenen zurückhaltenden Konsumverhalten sowie Unsicherheiten auf den Beschaffungsmärkten mit erhöhter Preisvolatilität werden auch in der zweiten Jahreshälfte 2023 das Ergebnis der Ottakringer Gruppe belasten. Die zur Gegensteuerung bereits gestarteten Markt-offensiven sowie die eingeleiteten Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprojekte haben aber schon erste positive Resultate gezeigt.

Geschäftsfeld Bier

Die inflationsbedingt umgesetzten Preiserhöhungen werden zu einem Umsatzzanstieg im Geschäftsfeld Bier führen. Die bereits eingeleiteten Maßnahmen sollten im zweiten Halbjahr zu deutlichen Verbesserungen führen, sodass – trotz des bisherigen Verlustes – für das Geschäftsjahr 2023 mit einem ausgeglichenes Ergebnis gerechnet werden kann.

Geschäftsfeld Alkoholfrei

Die Entwicklung der ersten sechs Monate mit Absatz- und Umsatzwachstum bei steigendem Material- und Personalaufwand wird sich im Geschäftsfeld Alkoholfrei auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen. Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2023 ein Umsatzzanstieg sowie eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Geschäftsfeld Getränkehandel

Der Aufwärtstrend im Geschäftsfeld Getränkehandel wird auch im zweiten Halbjahr 2023 andauern. Absatz und Umsatz werden gegenüber dem Vorjahr steigen und das Geschäftsfeld sollte aus heutiger Sicht erstmals nach vier Jahren wieder mit Gewinn abschließen.

Ottakringer Gruppe

Aufgrund der erwarteten Entwicklung in den einzelnen Geschäftsfeldern wird für die Ottakringer Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Anstieg im Umsatz und einer Verbesserung im Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr gerechnet.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Ottakringer Gruppe unterliegt den im Folgenden angeführten wesentlichen Risiken und Ungewissheiten:

Absatzrisiko

Die Handelskonzentration am österreichischen Markt stellt ein systemimmanentes Risiko der Getränkeindustrie dar. Diesem Risiko wird durch die konsequente Pflege der starken Marken „Ottakringer“ und „Vöslauer“ sowie durch die Verstärkung der Exportaktivitäten gegengesteuert.

Beschaffungsrisiko

Die für die Produktion benötigten Rohstoffe, Energie und Materialien sind starken Preisschwankungen ausgesetzt. Darüber hinaus besteht das Risiko von Angebotsengpässen im Rohstoffbereich. Diesen Beschaffungsrisiken wird teilweise mit Vorkontrakten gegengesteuert. Durch den Krieg in der Ukraine bzw. durch die gegen Russland verhängten wirtschaftlichen Sanktionen und den daraus resultierenden Verwerfungen auf den Beschaffungsmärkten hat sich das Risiko hinsichtlich Preisanstiegen und Lieferengpässen stark erhöht. Lieferengpässe bei Energie, Rohstoffen und Produktionsmaterialien können zu Produktionsausfällen führen.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko einer Zinssatzänderung besteht für die Zahlungsmittel, Finanzanlagen und Finanzschulden. Durch das Konzern-Treasury erfolgt eine ständige Beobachtung und Bewertung der Zinsentwicklung, damit rechtzeitig auf negative Entwicklungen reagiert werden kann.

Kreditrisiko

Die in den Finanzanlagen enthaltenen Wertpapiere und Ausleihungen (Kundendarlehen) sowie die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten stellen das maximale Kreditrisiko dar. Das Risiko umfasst insbesondere das Ausfallsrisiko. Das Ausfallsrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch bestehende Kreditversicherungen reduziert, wobei jedoch nur ein Teil der Forderungen versichert ist. Nicht versichert sind die Ausleihungen an Kunden. Das daraus resultierende Ausfallsrisiko reduziert sich durch die Verteilung auf eine große Anzahl von Kunden. Durch ein konsequentes Forderungsmanagement wird das Kreditrisiko weiter reduziert.

Haftungsrisiko

Im Rahmen von Belieferungsverträgen werden Haftungen für Bankkredite von Kunden übernommen. Diese Haftungen sind im Anhang zum Konzernzwischenabschluss als Eventualverbindlichkeiten angeführt. Das Risiko besteht in der Inanspruchnahme für notleidende Bankkredite von Kunden und ist nicht versichert.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass finanzielle Verpflichtungen zur Fälligkeit nicht erfüllt werden können. Aufgrund der nicht ausgenutzten Kreditlinien kann dieses Risiko als gering eingestuft werden. Die laufende Optimierung der Liquidität erfolgt im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings und des Working Capital Managements.

Klima- und Umweltrisiken

Die Klimaveränderung kann dazu führen, dass es zu Problemen im Anbau und der Verfügbarkeit von landwirtschaftlichen Erzeugnissen kommt, die für die Getränkeherstellung benötigt werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die benötigten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in naher Zukunft im notwendigen Umfang beschafft werden können, es aber zu Preissteigerungen kommen kann.

Wasser ist für die Herstellung von Bier und Mineralwasser die wichtigste Ressource. Vöslauer Mineralwasser stammt aus eigenen Quellen, der Wasserbedarf für die Ottakringer Biere wird ebenfalls durch einen eigenen Brunnen gedeckt. Ein durch die Klimaveränderung verursachter Rückgang im Niederschlag sowie Dürreperioden hätten aufgrund der Beschaffenheit der Quellen und des Brunnens (Größe, Tiefe und Alter der wasserführenden Schichten) nur einen sehr langfristigen Einfluss auf die eigenen Wasserressourcen.

Das Risiko der Verschmutzung der Quellen und des Brunnens durch Umwelteinflüsse ist als sehr gering einzuschätzen, da die wasserführenden Schichten sehr tief liegen und von aktuellen Umwelteinflüssen nur langfristig beeinflusst werden können. Darüber hinaus gibt es umfangreiche Schutzmaßnahmen. Die Vöslauer Quellen sind als anerkannte Mineralwasserquellen vor Umwelteinflüssen bestens geschützt. Darüber hinaus wurden mit den zuständigen Gemeinden Schongebiete eingerichtet.

Konzernzwischenabschluss

der Ottakringer Getränke AG für das erste Halbjahr 2023

Konzernbilanz

AKTIVA		30.6.2023	31.12.2022
	Anhang	in €	in T€
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	2.1	16.633.006,32	16.987
II. Sachanlagen	2.2	127.299.899,35	127.665
III. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.2	1.827.400,00	1.857
IV. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.3	5.900.121,19	5.242
V. Übrige Finanzanlagen	2.4	2.725.291,42	2.843
VI. Latente Steuern	2.11	564.398,72	675
VII. Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.5	6.967.995,34	6.880
		161.918.112,34	162.149
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte		22.378.338,64	21.438
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.6	41.323.723,27	24.503
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.7	13.151.605,11	9.109
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.126.113,85	438
		77.979.780,87	55.488
Summe Aktiva		239.897.893,21	217.637

PASSIVA		30.6.2023	31.12.2022
	Anhang	in €	in T€
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital		20.634.585,82	20.635
II. Rücklagen		65.268.536,50	66.684
III. Eigene Anteile		-17.388.400,00	-17.388
IV. Eigenkapital der Gesellschafter der Ottakringer Getränke AG	2.8	68.514.722,32	69.931
V. Nicht beherrschende Anteile	2.9	-73.618,38	0
		68.441.103,94	69.931
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	2.10	6.484.565,73	6.275
II. Finanzschulden langfristig	2.12	28.954.895,21	29.449
III. Leasingverbindlichkeiten langfristig	2.13	8.082.578,79	8.679
IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.14	4.010.707,45	4.232
		47.532.747,18	48.635
C. Kurzfristige Schulden			
I. Finanzschulden kurzfristig	2.12	37.752.351,87	23.868
II. Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	2.13	1.542.969,86	1.671
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.498.869,67	20.240
IV. Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.15	640.854,80	906
V. Sonstige kurzfristige Rückstellungen		12.309.973,74	9.773
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.16	50.179.022,15	42.613
		123.924.042,09	99.071
Summe Passiva		239.897.893,21	217.637

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	1-6 2023 in €	1-6 2022 in T€
1. Umsatzerlöse	2.17	126.834.238,31	112.058
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		998.106,11	1.272
3. Aktivierte Eigenleistungen		0,00	48
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.18	3.007.354,77	6.306
5. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		-57.517.225,94	-49.634
6. Personalaufwand		-28.183.036,19	-26.050
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.1, 2.2	-9.789.493,98	-9.077
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.19	-34.773.418,78	-33.563
9. Zwischensumme aus Z1 bis Z8 (Betriebsergebnis)		576.524,30	1.360
10. Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	2.3	657.659,95	250
11. Finanzerträge	2.20	175.625,43	125
12. Finanzaufwendungen	2.21	-1.498.609,83	-566
13. Zwischensumme aus Z10 bis Z12 (Finanzergebnis)		-665.324,45	-191
14. Ergebnis vor Steuern		-88.800,15	1.169
15. Ertragsteuern	2.15	47.170,34	-457
16. Periodenergebnis		-41.629,81	712
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>		<i>-73.618,38</i>	<i>-56</i>
davon auf Gesellschafter der Ottakringer Getränke AG entfallend (Konzernergebnis)		31.988,57	768
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert)	2.22	-0,17 €	0,20 €

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1-6 2023 in €	1-6 2022 in T€
1. Periodenergebnis = Konzerngesamtergebnis	-41.629,81	712
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>-73.618,38</i>	<i>-56</i>
davon auf Gesellschafter der Ottakringer Getränke AG entfallend	31.988,57	768

Konzern-Kapitalflussrechnung

Verkürzte Darstellung	Anhang	1-6 2023	1-6 2022
		in T€	in T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-1.818	3.595
Zahlungen/Rückzahlungen von Ertragsteuern		-106	-249
Gezahlte Zinsen	2.21	-1.065	-436
Erhaltene Zinsen	2.20	148	120
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		-2.841	3.030
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	2.1, 2.2	719	462
Einzahlungen aus Abgängen übriger Finanzanlagen	2.4	477	388
Einzahlungen aus Zuschüssen		373	185
Zuflüsse aus Leasingvereinbarungen		257	449
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.1, 2.2	-10.536	-12.930
Auszahlungen für Investitionen in übrige Finanzanlagen	2.4	-427	-943
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-9.137	-12.389
Rückzahlungen von Darlehen, Kontokorrentkrediten und Fixvorlagen	2.12	-10.291	-5.078
Einzahlungen aus Darlehen, Kontokorrentkrediten und Fixvorlagen	2.12	23.291	16.630
Einzahlungen aus Krediten von verbundenen Unternehmen	2.12	390	0
Rückzahlungen von Krediten von verbundenen Unternehmen	2.12	0	-1.010
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen		-724	-902
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		12.666	9.640
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes		688	281
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode		438	282
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode		1.126	563
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes		688	281

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Rücklagen			
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ergebnis- neutrale Ver- änderungen gemäß IAS 19R
Anhang 2.8				
Stand 31.12.2021 = 1.1.2022	20.634	24.791	41.195	-655
Transaktionen zwischen Gesellschaftern	0	0	-76	0
Dividendenausschüttung	0	0	-328	0
Konzernergebnis	0	0	1.326	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	432
Gesamtergebnis	0	0	1.326	432
Ergebnisneutrale Veränderung gemäß IAS 19	0	0	0	432
Stand 31.12.2022 = 1.1.2023	20.634	24.791	42.117	-223
Dividendenausschüttung	0	0	-1.448	0
Konzernergebnis	0	0	32	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	32	0
Ergebnisneutrale Veränderung gemäß IAS 19	0	0	0	0
Stand 30.6.2023	20.634	24.791	40.701	-223

Summe Rücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesell- schafter der Ottakringer Getränke AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
65.331	-17.388	68.577	-26	68.551
-76	0	-76	26	-50
-328	0	-328	0	-328
1.326	0	1.326	0	1.326
432	0	432	0	432
1.758	0	1.758	0	1.758
432	0	432	0	432
66.685	-17.388	69.931	0	69.931
-1.448	0	-1.448	0	-1.448
32	0	32	-74	-42
0	0	0	0	0
32	0	32	-74	-42
0	0	0	0	0
65.269	-17.388	68.515	-74	68.441

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

der Ottakringer Getränke AG für das erste Halbjahr 2023

1. Allgemeine Angaben

1.1 Konsolidierungsgrundsätze – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30.6.2023 der Ottakringer Getränke AG wurde gemäß den International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board („IASB“), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und entspricht den Vorschriften der Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.2023 wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Die Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2022 unverändert. Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses mussten vom Management Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angabe von sonstigen Verpflichtungen am Stichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Schätzungen und Annahmen können sich erheblich auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe auswirken. Die sich in der Zukunft tatsächlich ergebenden Werte können von den Schätzungen und Annahmen abweichen. Die Schätzungen und Annahmen orientierten sich an den zum Bilanzstichtag vorgenommenen Schätzungen und getroffenen Annahmen.

1.2 Erstmalig anzuwendende Standards und Interpretationen

Folgende ab dem 1.1.2023 verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen haben keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss:

<u>Standards/Interpretation</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Geltend ab¹</u>
Änderungen zu IAS 1	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1.1.2023
Änderungen zu IAS 8	Definition von Schätzungen	1.1.2023
Änderungen zu IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1.1.2023
IFRS 17	Versicherungsverträge inklusive Änderungen an IFRS 17	1.1.2023

1.3 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2022 nicht wesentlich verändert. 27% der Anteile an der Add to Water GmbH wurden am 4.4.2023 um € 1,00 veräußert, zum 30.6.2023 hält die Ottakringer Getränke AG 73% (31.12.2022: 100%) der Anteile.

1.4 Auswirkungen des Krieges in der Ukraine

Da es keine relevanten Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen in der Ukraine oder in Russland gibt und die Ottakringer Gruppe auch über keine Vermögenswerte in diesen Ländern verfügt, hat der Ukraine-Konflikt keine direkten Auswirkungen auf die Familiengruppe.

Die seit Kriegsausbruch bestehenden Verwerfung auf den Beschaffungsmärkten dauern weiterhin an. Wenngleich sich die Situation gegenüber dem Vorjahr etwas entspannt hat, ist die allgemeine Wirtschaftslage bei anhaltend hoher Inflation weiterhin unsicher. Durch zurückhaltendes Konsumverhalten bei der wichtigen Abnehmergruppe „Gastronomie“ ergeben sich für die Ottakringer Gruppe indirekt negative Umsatzeffekte, steigende Kosten bei Material (Energie, Rohstoffe, Verpackung), Personal sowie höhere Zinsaufwendungen führen zudem zu negativen Aufwandseffekten.

2. Erläuterungen zu den Posten der Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung und Konzern-Kapitalflussrechnung

2.1 Immaterielle Vermögenswerte

in T€	Rechte und Lizenzen	Kundenstock	Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 1.1.2023	39.220	5.055	4.785	394	49.454
Zugänge	2.033	0	0	115	2.148
Abgänge	2.509	0	0	0	2.509
Umbuchungen	349	0	0	-349	0
Stand 30.6.2023	39.093	5.055	4.785	160	49.093
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.2023	27.361	4.681	425	0	32.467
Zugänge	2.351	49	0	0	2.400
Abgänge	2.407	0	0	0	2.407
Stand 30.6.2023	27.305	4.730	425	0	32.460
Buchwert 30.6.2023	11.788	325	4.360	160	16.633

Weder in der laufenden Periode noch im Vorjahr musste ein Wertminderungsaufwand im Sinne des IAS 36 erfasst werden.

2.2 Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

2.2.1 Sachanlagen

in T€	Grundstücke und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 1.1.2023	138.913	104.264	69.623	3.269	316.069
Zugänge	233	651	4.103	2.735	7.722
Zugänge Nutzungsrechte	0	0	415	0	415
Abgänge	4	202	1.475	0	1.681
Abgänge Nutzungsrechte	1.457	0	0	0	1.457
Umbuchungen	94	1.030	170	-1.294	0
Stand 30.6.2023	137.779	105.743	72.836	4.710	321.068
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.2023	60.610	80.824	46.970	0	188.404
Zugänge	1.487	2.006	3.340	0	6.833
Zugänge Nutzungsrechte	354	0	173	0	527
Abgänge	2	202	1.220	0	1.424
Abgänge Nutzungsrechte	572	0	0	0	572
Stand 30.6.2023	61.877	82.628	49.263	0	193.768
Buchwert 30.6.2023	75.902	23.115	23.573	4.710	127.300

Bei den Abschreibungen handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen. Weder in der laufenden Periode noch im Vorjahr musste ein Wertminderungsaufwand im Sinne des IAS 36 erfasst werden.

2.2.2 Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

in T€	Grundstücke und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	Gesamt
Anschaffungskosten		
Stand 1.1.2023	1.987	1.987
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 30.6.2023	1.987	1.987
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.2023	130	130
Zugänge	30	30
Abgänge	0	0
Stand 30.6.2023	160	160
Buchwert 30.6.2023	1.827	1.827

2.3 Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen

in T€	Innstadt AG	PET to PET Recycling Österreich GmbH	Gesamt
Stand 1.1.2023	3.248	1.994	5.242
Anteil am Periodenergebnis	482	176	658
Stand 30.6.2023	3.730	2.170	5.900

Die Innstadt AG und die PET to PET Recycling Österreich GmbH sind als assoziierte Unternehmen eingestuft. Die Beteiligungsquoten entsprechen dem Anteil der Stimmrechte. Darüber hinaus gibt es keine Vereinbarungen, die einen Einfluss über die Stimmrechte hinaus ermöglichen.

2.4 Übrige Finanzanlagen

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Wertpapiere und Wertrechte	449	449
Kundendarlehen langfristig	2.274	2.392
Sonstige Beteiligungen	2	2
Gesamt	2.725	2.843

Als Wertpapiere und Wertrechte sind im Wesentlichen Anteile an Investmentfonds bilanziert, die gemäß IFRS 9 als „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert“ klassifiziert sind. Aus der Bewertung zum 30.6.2023 ergibt sich kein Ergebniseffekt (1-6 2022: T€ –18). Für das geschätzte Ausfallsrisiko der gesamten Kundendarlehen – das heißt inklusive der kurzfristigen Kundendarlehen – sind Wertberichtigungen in Höhe von T€ 1.357 (31.12.2022: T€ 1.342) gebildet.

2.5 Sonstige langfristige Vermögenswerte

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Leasingforderungen	6.549	6.453
Sonstige	419	427
Gesamt	6.968	6.880

Bei den Leasingforderungen handelt es sich um die abgezinsten zukünftigen Zahlungen aus Sub-Leasingverhältnissen aus der Vermietung und Verpachtung von Gastronomielokalen, die gemäß IFRS 16 als Finance Lease eingestuft sind.

2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen saisonalen Schwankungen und sind zum 30.6. höher als zum Jahresende. Für das geschätzte Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Wertberichtigungen in Höhe von T€ 1.883 (31.12.2022: T€ 1.501) bilanziert.

2.7 Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Covid-19 sonstige Zuschüsse und Förderungen	1.473	1.473
Covid-19-Investitionsprämien	1.019	1.075
Kundenforderungen – Stundungen	435	378
Kundendarlehen kurzfristiger Teil	1.007	1.048
Forderungen aus Bürgschaftsinanspruchnahmen	3.185	25
Pfandforderungen	1.101	1.166
Forderungen gegenüber Lieferanten	487	906
Leasingforderungen	956	864
Abgegrenzte Zahlungen	2.179	1.382
Sonstige	1.310	792
Gesamt	13.152	9.109

Für das geschätzte Ausfallrisiko der Kundenforderungen aus Stundungen, Forderungen aus Bürgschaftsinanspruchnahmen, der Leasingforderungen sowie noch nicht erhaltender Covid-19-Zuschüsse und -Förderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von T€ 1.994 (31.12.2022: T€ 2.174) bilanziert.

2.8 Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich. Die von der Hauptversammlung beschlossenen und ausbezahlten Gewinnausschüttungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

in €	2023		2022	
	Je Aktie	Gesamt	Je Aktie	Gesamt
Vorzugsaktien	0,77	328.445,04	0,77	328.445,04
Stammaktien	0,50	1.119.472,50	0,00	0,00
Gesamt		1.447.917,54		328.445,04

Die Auszahlung der Dividende erfolgt jeweils im Juli.

Grundkapital

Das Grundkapital beträgt zum 30.6.2023 unverändert € 20.634.585,82 und ist in folgende nennbetragslose Stückaktien eingeteilt:

Aktiengattung	Anzahl	Anteil am Grundkapital
	Stück	in €
Stammaktien	2.412.829	17.534.711,64
Vorzugsaktien (ohne Stimmrecht, ohne Umtauschrecht)	426.552	3.099.874,18
Gesamt	2.839.381	20.634.585,82

Die Stammaktien gewähren die gewöhnlichen nach dem österreichischen Aktiengesetz den Aktionären zustehenden Rechte. Dazu zählt das Recht auf Auszahlung der Dividende, die jeweils von der Hauptversammlung auf Basis des nach österreichischem Recht (UGB) erstellten Einzelabschlusses der Muttergesellschaft beschlossen wird sowie auf Ausübung des Stimmrechtes in der Hauptversammlung. Die Vorzugsaktien erhalten vor den Stammaktien aus dem Bilanzgewinn alljährlich eine Vorzugsdividende von 10,5% des anteiligen Grundkapitals, sofern dies von der Hauptversammlung beschlossen wird. Mit Ausnahme des Stimmrechtes gewähren die Vorzugsaktien die gleichen Rechte wie die Stammaktien. Wenn die Vorzugsaktien die Vorzugsdividende nicht erhalten, steht den Vorzugsaktien im Folgejahr ein Stimmrecht zu, bis der Rückstand an Vorzugsdividende nachgezahlt ist.

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält zum 30.6.2023 unverändert 173.884 Stück eigene Stammaktien.

Genehmigtes Kapital

Laut Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 26.6.2019 ist der Vorstand bis 26.6.2024 ermächtigt,

- mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital von derzeit € 20.634.585,82 um bis zu weitere € 10.317.289,28 durch Ausgabe von bis zu 1.419.690 Stück neuen, auf Inhaber lautenden Stammaktien und/oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht gegen Bar- und/oder Sacheinlage – allenfalls in mehreren Tranchen – zu erhöhen und den Ausgabebetrag, die Aktiengattung, die Ausgabebedingungen und die weiteren Einzelheiten der Durchführung der Kapitalerhöhung im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen,
- allenfalls die neuen Aktien im Wege des mittelbaren Bezugsrechtes gemäß § 153 Abs 6 AktG den Aktionären zum Bezug anzubieten,
- mit Zustimmung des Aufsichtsrates gegebenenfalls ganz oder teilweise das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn
 - die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen erfolgt, das heißt Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- und Ausland ausgegeben werden, oder
 - die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der Mindestausgabebetrag der neuen Stammaktien dem Durchschnitt der Schlusskurse der Ottakringer Getränke AG-Stammaktien bzw. der Mindestausgabebetrag der neuen Vorzugsaktien ohne Stimmrecht dem Durchschnitt der Schlusskurse der Ottakringer Getränke AG-Vorzugsaktien ohne Stimmrecht an der Wiener Börse der sieben dem Zeichnungstag der neuen Aktien vorausgehenden Handelstage nicht unterschreitet und einen angemessenen Ausgleich für die Verwässerung darstellt, oder
 - um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen, oder
 - um eine den Emissionsbanken eingeräumte Mehrzuteilungsoption zu bedienen.

2.9 Angaben zu den Unternehmen, an denen wesentliche nicht beherrschende Anteile bestehen

in T€	Beteiligungs- und Stimmrechtsquote der nicht beherrschenden Anteile		Nicht beherrschende Anteile unter Berücksichtigung von Put-Optionen		Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		Kumulierte nicht beherrschende Anteile	
	30.6. 2023	31.12. 2022	30.6. 2023	31.12. 2022	1-6 2023	1-6 2022	30.6. 2023	31.12. 2022
Add to Water GmbH	27,0%	0,0%	27,0%	0,0%	-74	0	-74	0
Del Fabro Kolarik Digital GmbH	38,2%	38,2%	0,0%	0,0%	0	-56	0	0
Gesamt					-74	-56	-74	0

2.10 Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Unter diesem Posten sind Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen und Jubiläumsgelder ausgewiesen. Der Bilanzansatz zum 30.6.2023 erfolgt auf Basis der Vorscheurechnung, die bei der Berechnung der Rückstellungswerte zum 31.12.2022 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt wurde. Die Berechnungsmethode sowie die Berechnungsparameter der Vorscheurechnung entsprechen jenen zum 31.12.2022 (Zinssatz 4,18%, voraussichtliche Steigerung der Bemessungsgrundlage 2,5%). Die Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer setzen sich zum 30.6.2023 wie folgt zusammen:

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Rückstellung für Abfertigungen	3.999	3.903
Rückstellung für Jubiläumsgelder	2.485	2.372
Gesamt	6.484	6.275

2.11 Latente Steuern

Die latenten Steuern resultieren aus temporären Unterschieden zwischen den Wertansätzen für Vermögen und Schulden im IFRS-Konzernabschluss und den jeweiligen steuerlichen Wertansätzen. Die Senkung des Körperschaftsteuersatzes von aktuell 24% auf 23% ab dem Jahr 2024 wurde bei der Berechnung der latenten Steuern berücksichtigt. Die wesentlichen Unterschiede in den Wertansätzen und der Berechnung der latenten Steuern sind nachfolgend dargestellt:

Aktive latente Steuern in T€	30.6.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	7.510	8.156
Sachanlagen	1.843	1.740
Abfertigungsrückstellung	754	658
Jubiläumsgeldrückstellung	468	405
Sonstige Verbindlichkeiten	0	6
	10.575	10.965
Aktive latente Steuern (23% – 24%)	2.463	2.559
Verrechnung mit passiven Steuerlatenzen	-1.899	-1.885
Ausweis als aktive latente Steuern	564	674

Latente Steueransprüche wurden in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass in einem absehbaren Zeitraum ein zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das die abzugsfähigen temporären Differenzen verwendet werden können.

Passive latente Steuern in T€	30.6.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	-325	-374
Sachanlagen	-7.568	-7.475
Sonstige Verbindlichkeiten	-369	-369
	-8.262	-8.218
Passive latente Steuern (23% – 24%)	-1.899	-1.885
Verrechnung mit aktiven Steuerlatenzen	1.899	1.885
Ausweis als passive latente Steuern	0	0

Da sämtliche Gesellschaften bei derselben Finanzbehörde veranlagt werden, wurde eine Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern vorgenommen.

2.12 Finanzschulden

in T€	Zinsver- einbarung	30.6.2023	31.12.2022
Kontokorrentkredite	variabel	8.293	9.758
Fixvorlagen	variabel	18.000	3.000
Kredite von verbundenen Unternehmen	variabel	10.490	10.100
Darlehen kurzfristiger Teil	fix	969	1.010
Finanzschulden kurzfristig		37.752	23.868
Darlehen langfristiger Teil	fix	28.955	29.449
Finanzschulden gesamt		66.707	53.317

Die Darlehensverträge mit Fixzinsvereinbarungen wurden je nach Abschlusszeitpunkt und Laufzeit mit Fixzinssätzen zwischen 1,0% und 4,0% abgeschlossen. Abhängig von der Restlaufzeit liegen die marktkonformen variablen Zinssätze zwischen 4,1% und 4,9% (31.12.2022: 3,8% bis 4,8%). Nachfolgend sind die Buchwerte und die nach der Effektivzinsmethode ermittelten Marktwerte zum 30.6.2023 dargestellt.

in T€		30.6.2023	31.12.2022
Finanzschulden mit Fixzinsvereinbarungen	Buchwert	29.924	30.459
Finanzschulden mit variablen Zinsvereinbarungen	Buchwert	36.783	22.858
Buchwerte gesamt		66.707	53.317
Finanzschulden mit Fixzinsvereinbarungen	Marktwert	27.117	27.771
Finanzschulden mit variablen Zinsvereinbarungen	Marktwert	36.783	22.858
Marktwerte gesamt		63.900	50.629
Zinsvorteil		2.807	2.688

Es sind keine Kredite hypothekarisch besichert. Zum 30.6.2023 betragen die nicht ausgenutzten Kreditlinien T€ 27.056 (31.12.2022: T€ 38.129).

Die Kredite von verbundenen Unternehmen bestehen zu T€ 9.430 (31.12.2022: T€ 9.380) aus einem Kredit von der Ottakringer Holding AG und zu T€ 1.060 (31.12.2022: T€ 720) aus Krediten von anderen nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen.

2.13 Leasingverbindlichkeiten

Unter diesem Posten sind die Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16 ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Barwerte der zukünftigen Zahlungen für Mieten von Liegenschaften und Gastronomielokalen sowie KFZ-Leasing.

2.14 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Barwert nicht verrechneter Bürgschaftsentgelte und Zinsen	439	465
Verpflichtungen aus Kundenvereinbarungen	1.410	1.659
Kautionen	207	173
Kaufpreisverbindlichkeiten	90	205
Investitionszuschüsse	1.865	1.730
Gesamt	4.011	4.232

2.15 Ertragsteuern

Die Ottakringer Getränke AG und ihre inländischen Tochtergesellschaften sind Gruppenmitglieder der steuerlichen Unternehmensgruppe der Ottakringer Holding AG (Gruppenträger). Der diesbezügliche Gruppenvertrag sieht vor, dass der nach den für das jeweilige Wirtschaftsjahr geltenden steuerlichen Bestimmungen und Steuersätzen zu ermittelnde Steueraufwand als Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten ist. Die Ertragsteuerverbindlichkeiten von T€ 641 (31.12.2022: T€ 906) bestehen gegenüber dem Gruppenträger, der Ottakringer Holding AG.

Der Ertrag (-) bzw. Aufwand (+) für Ertragsteuern gliedert sich wie folgt:

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Steuerumlage an Gruppenträger	-159	2.039
Laufende Ertragsteuern, die nicht von der Gruppenbesteuerung erfasst sind	2	3
Veränderung der Steuerabgrenzungen	110	-1.585
Gesamt	-47	457

2.16 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Steuern und Abgaben	7.970	4.466
Pfandverbindlichkeiten	14.158	13.449
Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern	3.114	3.203
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.409	14
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	307	658
Optionsverbindlichkeit für den Erwerb von 38,2% der Anteile an der Del Fabro Kolarik GmbH	14.300	14.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.457	6.207
Abgegrenzte Zahlungen	889	75
Bürgschaftsinanspruchnahmen	3.154	0
Sonstige	1.421	541
Gesamt	50.179	42.613

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten die im Juli 2023 an die Ottakringer Holding AG bezahlte Dividende für das Jahr 2022 in Höhe von T€ 1.347.

2.17 Umsatzerlöse und Segmentberichterstattung

Die Segmentierung erfolgt nach den Geschäftsfeldern Bier, Alkoholfrei, Getränkehandel und dem Bereich Holding. Sämtliche Unternehmen der Ottakringer Gruppe sind einem bestimmten Geschäftsfeld zugeordnet. Die Zuordnung der Ottakringer Getränke AG und ihrer unmittelbaren Tochtergesellschaften erfolgt nach der Geschäftstätigkeit, jene der Enkelgesellschaften nach der organisatorischen Eingliederung.

Das laufende Management-Reporting (internes Reporting) der Ottakringer Gruppe basiert auf lokalen Rechnungsvorschriften und beinhaltet die unkonsolidierten Umsätze und Ergebnisse der den einzelnen Geschäftsfeldern zugeordneten Gesellschaften. In der Segmentberichterstattung wird die Überleitung vom internen Reporting auf die Werte gemäß IFRS dargestellt.

Segmentierung nach Geschäftsfeldern

in T€	Bier	Alkoholfrei	Getränkehandel	Holding	Konsolidierung	Gesamt
1-6 2023						
Umsätze internes Reporting (nicht konsolidiert)	35.234	56.360	52.269	5.565	0	149.428
Konsolidierung	-2.053	0	-1.775	0	-12.809	-16.637
IFRS-Anpassungen	-1.825	-2.434	-796	-902	0	-5.957
Umsätze nach IFRS	31.356	53.926	49.698	4.663	-12.809	126.834
<i>davon Außenumsätze</i>	<i>25.564</i>	<i>52.678</i>	<i>48.430</i>	<i>162</i>	<i>0</i>	<i>126.834</i>
<i>davon Innenumsätze</i>	<i>5.792</i>	<i>1.248</i>	<i>1.268</i>	<i>4.501</i>	<i>-12.809</i>	<i>0</i>
Betriebsergebnis internes Reporting (nicht konsolidiert)	-1.278	3.036	304	-1.763	0	299
Konsolidierung	21	108	479	167	11	786
IFRS-Anpassungen	-237	-97	-172	-2	0	-508
Betriebsergebnis nach IFRS	-1.494	3.047	611	-1.598	11	577
Finanzergebnis internes Reporting (nicht konsolidiert)	-351	-37	-32	-289	0	-709
Konsolidierung	0	176	-300	481	0	357
IFRS-Anpassungen	14	-1	-26	-300	0	-313
Finanzergebnis nach IFRS	-337	138	-358	-108	0	-665
Ergebnis vor Steuern internes Reporting (nicht konsolidiert)	-1.629	2.999	272	-2.052	0	-410
Ergebnis vor Steuern nach IFRS	-1.831	3.185	253	-1.706	11	-88
<i>enthaltene Wertminderungsaufwendungen nach IAS 36</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Investitionen internes Reporting	2.941	5.038	1.940	235	0	10.154
IFRS-Anpassungen und Konsolidierung	0	0	-286	0	0	-286
Nutzungsrechte IFRS 16	83	146	145	41	0	415
Investitionen nach IFRS	3.024	5.184	1.799	276	0	10.283

in T€	Bier	Alkoholfrei	Getränke- handel	Holding	Konsoli- dierung	Gesamt
1-6 2022						
Umsätze internes Reporting (nicht konsolidiert)	34.953	48.163	43.356	5.335	0	131.807
Konsolidierung	-1.450	0	-1.371	0	-10.605	-13.426
IFRS-Anpassungen	-1.949	-2.572	-652	-1.150	0	-6.323
Umsätze nach IFRS	31.554	45.591	41.333	4.185	-10.605	112.058
<i>davon Außenumsätze</i>	<i>27.750</i>	<i>44.457</i>	<i>39.717</i>	<i>134</i>	<i>0</i>	<i>112.058</i>
<i>davon Innenumsätze</i>	<i>3.804</i>	<i>1.134</i>	<i>1.616</i>	<i>4.051</i>	<i>-10.605</i>	<i>0</i>
Betriebsergebnis internes Reporting (nicht konsolidiert)	-603	1.374	-991	1.314	0	1.094
Konsolidierung	-73	76	259	167	-94	335
IFRS-Anpassungen	272	-74	-315	48	0	-69
Betriebsergebnis nach IFRS	-404	1.376	-1.047	1.529	-94	1.360
Finanzergebnis internes Reporting (nicht konsolidiert)	-193	-39	-176	23	0	-385
Konsolidierung	0	289	0	-39	0	250
IFRS-Anpassungen	-2	-2	-33	-19	0	-56
Finanzergebnis nach IFRS	-195	248	-209	-35	0	-191
Ergebnis vor Steuern internes Reporting (nicht konsolidiert)	-796	1.335	-1.167	1.337	0	709
Ergebnis vor Steuern nach IFRS	-599	1.624	-1.256	1.494	-94	1.169
<i>enthaltene Wertminderungs- aufwendungen nach IAS 36</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Investitionen internes Reporting	3.176	5.639	2.439	474	0	11.728
IFRS-Anpassungen und Konsolidierung	-5	0	-769	0	0	-774
Nutzungsrechte IFRS 16	23	59	139	15	0	236
Investitionen nach IFRS	3.194	5.698	1.809	489	0	11.190

Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

Die gemäß IFRS 8.33.b definierten langfristigen Vermögenswerte (immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und sonstige Vermögenswerte) belaufen sich auf T€ 152.099 (31.12.2022: T€ 153.389) und sind ausschließlich der Region Österreich zuzuordnen.

Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen in T€	1-6 2023	1-6 2022
Eigenerzeugnisse Bier	24.070	23.479
Eigenerzeugnisse Alkoholfrei	47.595	40.873
Handelswaren Getränke	37.543	33.866
Verkauf von Getränken	109.208	98.218
Handelswaren sonstige	2.322	1.453
Dienstleistungserlöse	13.006	10.462
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	124.536	110.133
Vermietung und Verpachtung	2.298	1.925
Gesamt	126.834	112.058

2.18 Sonstige betriebliche Erträge

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Abgang von Anlagevermögen	366	353
Abgang von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16	467	0
Auflösung von Rückstellungen	344	16
Auflösung von Wertberichtigungen	0	269
Covid-19 sonstige Zuschüsse und Förderungen	67	583
Energiekostenzuschuss	144	0
Auflösung von Investitionszuschüssen	143	79
Erträge aus der Anpassung von Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16	15	325
Übrige	1.461	4.682
Gesamt	3.007	6.307

2.19 Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Werbeaufwand	8.073	7.328
Biersteuer	4.118	4.655
Ausgangsfrachten	6.194	6.367
Sonstige Dienstleistungen	4.334	4.040
Instandhaltung	2.947	3.033
Leasing und Miete	1.274	1.236
Lizenzgebühren Altstoff-Recycling	3.008	2.339
Übrige	4.825	4.565
Gesamt	34.773	33.563

2.20 Finanzerträge

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Zinserträge	33	24
Zinserträge aus Leasingverhältnissen	115	96
Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	5
Erträge aus Kundendarlehen	28	0
Gesamt	176	125

2.21 Finanzaufwendungen

in T€	1-6 2023	1-6 2022
Zinsaufwendungen	937	319
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	147	15
Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen	128	117
Indexanpassung Optionsverbindlichkeit	300	0
Aufwand aus Zeitwertbewertung der Wertpapiere	0	18
Wertminderungen und Ausbuchungen von Kundendarlehen	134	112
Gesamt	1.499	566

2.22 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich gemäß IAS 33 durch Division des Konzernergebnisses durch die zeitanteilig gewichtete Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien während des Jahres. Gemäß IAS 33.10 sind nur Stammaktien für die Berechnung heranzuziehen. Die von der Ottakringer Getränke AG ausgegebenen Vorzugsaktien fallen nicht unter die Definition von Stammaktien gemäß IAS 33.5. Dementsprechend ist gemäß IAS 33.14 der auf die Vorzugsaktien entfallene Dividendenbetrag für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie vom Konzernergebnis abzuziehen.

		1-6 2023	1-6 2022
Konzernergebnis	in €	-41.630	768.212
Abzüglich Ergebnisanteil Vorzugsaktien	in €	-328.445	-325.487
Konzernergebnis auf Stammaktien entfallend	in €	-370.075	442.725
Gewichtete Anzahl der gewinnberechtigten Stammaktien	in Stück	2.238.945	2.238.945
Ergebnis je Aktie bezogen auf das Konzernergebnis	in €	-0,17	0,20

Die nicht gewinnberechtigten eigenen Aktien (Stammaktien) sind bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie nicht berücksichtigt.

Da keine Finanzinstrumente mit Verwässerungseffekt ausgegeben wurden, weicht das unverwässerte Ergebnis je Aktie nicht vom verwässerten Ergebnis je Aktie ab.

3. Sonstige Angaben

3.1 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten, welche mangels entsprechender Konkretisierung nicht in der Konzernbilanz auszuweisen sind, bestehen für Bürgschaftshaftungen in Höhe von T€ 1.424 (31.12.2022: T€ 4.512). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen daraus, dass zwei Bürgschaftshaftungen gezogen wurden und zum 30.6.2023 in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind. Die Zahlung erfolgte im Juli 2023.

3.2 Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen der Ottakringer Gruppe im Sinne von IAS 24

- Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen
- Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- Mitglieder des Managements in Schlüsselfunktionen sowie deren Familienangehörige
- Andere nahestehende Unternehmen und Personen (Tochterunternehmen von assoziierten Unternehmen sowie Unternehmen, in denen die Organe der Ottakringer Gruppe sowie deren Familienangehörige einen maßgeblichen Einfluss haben oder von diesen beherrscht werden)

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu fremdüblichen Bedingungen. Folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden getätigt:

in T€		Umsätze und sonstige Erträge	Aufwen- dungen für Material	Sonstiger Aufwand	Finanz- ergebnis	Ertrag- steuern	Forde- rungen/ Verbind- lichkeiten
Verbundene Unternehmen							
Ottakringer Holding AG	2023	104	0	0	-146	159	-11.739
	2022	123	0	-3	-12	-2.039	-10.296
Ottakringer Liegenschafts GmbH	2023	0	0	0	0	0	-210
	2022	2	0	-262	0	0	-468
Assoziierte Unternehmen							
Innstadt AG	2023	0	0	-26	4	0	-750
	2022	0	0	-22	1	0	251
PET to PET Recycling Österreich GmbH	2023	0	-4.298	0	0	0	-306
	2022	0	-3.297	0	0	0	-657

Die Umsätze, Erträge und Aufwendungen beziehen sich jeweils auf den Zeitraum 1-6 2023 bzw. 1-6 2022, die Forderungen und Verbindlichkeiten auf den Stichtag 30.6.2023 bzw. 31.12.2022.

3.3 Finanzinstrumente

Die Ottakringer Gruppe verwendet folgende Hierarchiestufen zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

- Stufe 1: Bewertung anhand von Marktpreisen für gleichartige Finanzinstrumente.
- Stufe 2: Bewertung anhand von Marktpreisen für ähnliche Finanzinstrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die ausschließlich auf solchen Bewertungsparametern basieren, die am Markt beobachtbar sind.
- Stufe 3: Bewertung anhand von Modellen mit wesentlichen Bewertungsparametern, die nicht am Markt beobachtbar sind.

in T€	Klassifizierung nach IFRS 9	Buchwert	Fort- geführte Anschaf- fungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Netto- ergebnis ¹	Wert- minde- rungen ²	Fair Value- Stufe
30.6.2023							
Wertpapiere und Wertrechte	FVTPL	449	0	449	0	0	1
Kundendarlehen	Vermögen – AC	4.288	4.288	0	-106	-134	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Vermögen – AC	41.324	41.324	0	-301	-301	
Sonstige Vermögenswerte	Vermögen – AC	14.431	14.431	0	21	-94	
Zahlungsmittel	Vermögen – AC	1.126	1.126	0	0	0	
Finanzschulden	Schulden – AC	66.707	66.707	0	-937	0	
Leasingverbindlichkeiten	Schulden – AC	9.626	9.626	0	-128	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Schulden – AC	21.499	21.499	0	0	0	
Sonstige Verbindlichkeiten	Schulden – AC	36.486	22.186	14.300	-300	-300	3
Nach Kategorie							
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)		449	0	449	0	0	1
Vermögen zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)		61.169	61.169	0	-386	-529	
Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)		134.318	120.018	14.300	-1.365	-300	3
31.12.2022							
Wertpapiere und Wertrechte	FVTPL	449	0	449	-13	-18	1
Kundendarlehen	Vermögen – AC	3.439	3.439	0	-112	-112	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Vermögen – AC	24.503	24.503	0	-78	-78	
Sonstige Vermögenswerte	Vermögen – AC	10.967	10.967	0	353	-12	
Zahlungsmittel	Vermögen – AC	438	438	0	0	0	
Finanzschulden	Schulden – AC	53.317	53.317	0	-319	0	
Leasingverbindlichkeiten	Schulden – AC	10.350	10.350	0	-117	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Schulden – AC	20.241	20.241	0	0	0	
Sonstige Verbindlichkeiten	Schulden – AC	36.672	22.672	14.000	0	0	3

¹ Nettoergebnis inklusive Wertminderungen für den Zeitraum 1-6 2022

² Wertminderungen, die im Nettoergebnis für den Zeitraum 1-6 2022 enthalten sind

in T€	Klassifizierung nach IFRS 9	Buchwert	Fort- geführte Anschaf- fungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Netto- ergebnis ¹	Wert- minde- rungen ²	Fair Value- Stufe
Nach Kategorie							
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)		449	0	449	-13	-18	1
Vermögen zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)		39.347	39.347	0	163	-202	
Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)		120.580	106.580	14.000	-436	0	3

Die Zahlungsmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögenswerte haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Daher entsprechen die Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Zeitwert. Die Zeitwerte von langfristigen finanziellen Vermögenswerten entsprechen, soweit keine Marktpreise verfügbar sind, den Barwerten der damit verbundenen Zahlungen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten haben regelmäßig kurze Laufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die Zeitwerte dar. Die Zeitwerte der Leasingverbindlichkeiten entsprechen, soweit keine Marktpreise verfügbar sind, den Barwerten der damit verbundenen Zahlungen. Die Zeitwerte der Finanzschulden zum 30.6.2023 betragen T€ 63.900 (31.12.2022: T€ 50.629).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten aus den Optionsvereinbarungen über den Erwerb von 38,2% der Anteile an der Del Fabro Kolarik GmbH enthalten. Der Zeitwert dieser Verbindlichkeit wird nach Stufe 3 ermittelt. Laut Optionsvereinbarungen ermitteln sich die Ausübungspreise aus dem Multiple des durchschnittlich konsolidierten Ergebnisses vor Steuern der Del Fabro Kolarik GmbH und ihrer Tochtergesellschaften im Zeitraum von drei Jahren vor Ausübung der Optionen, wobei zeitlich befristet Mindestausübungspreise vereinbart wurden.

3.4 Kapitalrisikomanagement

Die Ottakringer Gruppe steuert ihr Eigenkapital mit der Zielsetzung einer starken Eigenkapitalstruktur, um eine solide Basis für die zukünftige Geschäftsentwicklung zu gewährleisten. Die wesentlichen Kennzahlen zur laufenden Überwachung der Kapitalstruktur sind die Eigenkapitalquote und die Nettofinanzschulden.

Im Jahr 2020 wurde die mittelfristige Zielsetzung für die Eigenkapitalquote mit 40% festgelegt. Zum 30.6.2023 beträgt die Eigenkapitalquote 28,5% (31.12.2022: 32,1%; 30.6.2022: 29,6%). Die Eigenkapitalquote ist saisonalen Schwanken unterlegen. Zum 30.6. sind die Bestände an Vorräten sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen höher als zum 31.12., wodurch die Eigenkapitalquote zum Halbjahr geringer ist als zum Jahresende.

Das Eigenkapital umfasst das Grundkapital, sämtliche Rücklagen sowie die nicht beherrschenden Anteile.

Die Nettofinanzschulden, definiert als Finanzverbindlichkeiten (kurzfristige und langfristige) abzüglich Zahlungsmittel und abzüglich Wertpapiere, stellen sich wie folgt dar:

¹ Nettoergebnis inklusive Wertminderungen für den Zeitraum 1-6 2022

² Wertminderungen, die im Nettoergebnis für den Zeitraum 1-6 2022 enthalten sind

in T€	30.6.2023	31.12.2022
Langfristige Finanzschulden	28.955	29.449
Kurzfristige Finanzschulden	37.752	23.868
Wertpapiere	-449	-449
Liquide Mittel	-1.126	-438
Nettofinanzschulden	65.132	52.430

Die Ottakringer Gruppe unterliegt keinen extern auferlegten Kapitalanforderungen. In einigen Kreditverträgen sind allerdings Covenants vereinbart, die jeweils auf die Eigenkapitalquote zum 31.12. abstellen. Zum 31.12.2022 waren alle Covenants erfüllt.

3.5 Sonstiges

Am 28.6.2023 fand die 39. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Ottakringer Getränke AG statt. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden antragsgemäß beschlossen:

- Aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2022 in Höhe von T€ 5.216 ist an die Vorzugsaktionäre die Vorzugsdividende von € 0,77 je gewinnberechtigter Aktie, insgesamt T€ 328, auszuschütten, an die Stammaktionäre eine Dividende von € 0,50 je gewinnberechtigter Aktie, insgesamt T€ 1.119. Der Gesamtbetrag der Dividendenzahlung beträgt somit T€ 1.448, der verbleibende Restbetrag von T€ 3.768 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- Frau Christiane Wenckheim, EMCCC und Herr Mag. Thomas Polanyi wurden wieder in den Aufsichtsrat gewählt.
- Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden entlastet.
- Die BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft wurde zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 bestellt.
- Der Vergütungsbericht über das Geschäftsjahr 2022 wurde beschlossen.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Zwischen dem Stichtag des Konzernzwischenabschlusses und der Freigabe durch den Vorstand der Ottakringer Getränke AG am 20.9.2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss zum 30.6.2023 haben.

Am 8.8.2023 haben die Ottakringer Holding AG und die mit ihr gemeinsam vorgehende Rechtsträger („die Mehrheitsaktionäre“) dem Vorstand der Ottakringer Getränke AG mitgeteilt, dass sie den Rückzug der Ottakringer Getränke AG von der Wiener Börse anstreben. Mittels Delisting-Verlangen gemäß § 38 Abs 7 BörseG begehren die Mehrheitsaktionäre die Beendigung der Handelszulassung der Stammaktien und Vorzugsaktien der Ottakringer Getränke AG. Die Mehrheitsaktionäre haben angekündigt, dass sie den Stamm- und Vorzugsaktionären der Ottakringer Getränke AG ein Delisting-Angebot unterbreiten werden. Dieses Angebot wird nach Prüfung durch die Übernahmekommission voraussichtlich im Zeitraum Ende September bis Mitte Oktober 2023 veröffentlicht werden.

Erklärung des Vorstandes zum Konzernzwischenabschluss

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernzwischenlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 20. September 2023

Der Vorstand der Ottakringer Getränke AG



Mag. Markus Raunig
Vorstandssprecher



Doris Krejcarek
Vorstand

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Ottakringer Getränke AG, 1160 Wien, Ottakringer Platz 1
T +43 1 49100-0, www.ottakringerkonzern.com

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Die Ottakringer Gruppe ist in allen ihren internen und externen Schriftstücken um die sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter bemüht, so auch in diesem Bericht. Soweit jedoch im Interesse der besseren Lesbarkeit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sich diese auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Die Ottakringer Gruppe. Wir machen Freude – und Getränke.



Investor Relations

Mag. Alexander Tesar

T +43 1 49100-2253

alexander.tesar@ottakringerkonzern.com